

Gericht oder Mediation?

Eine übersichtliche Gegenüberstellung

Grundverständnis

Gerichtsverfahren

Geht von einem bestehenden Dissens aus. Ziel ist die rechtliche Durchsetzung von Ansprüchen. Der Konflikt wird entschieden.

Mediation

Geht ebenfalls von einem Dissens aus, strebt jedoch Konsens an. Ziel ist die Verständigung und die Entwicklung tragfähiger Lösungen.

Fokus und Zielsetzung

Gerichtsverfahren

- Orientierung an rechtlichen Positionen und Ansprüchen
- Massgebend ist das geltende Recht
- Vergangenheitsbezogen (Klärung von Schuld, Anspruch, Recht)

Mediation

- Orientierung an Interessen und Bedürfnissen der Parteien
- Einbezug weiterer Aspekte wie Beziehungen, Fairness, Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit
- Zukunftsorientiert (Gestaltung tragfähiger Lösungen)

Entscheidungsfindung

Gerichtsverfahren

- Entscheidung wird an eine Drittperson (Richter:in) delegiert
- Parteien haben nur begrenzten Einfluss auf das Ergebnis
- Urteil ist verbindlich

Mediation

- Parteien entwickeln die Lösung selbst
- Eigenverantwortung für Inhalt und Ergebnis
- Gemeinsame Vereinbarung statt Entscheidung von aussen

Ablauf und Gestaltung

Gerichtsverfahren

- Streng geregeltes Verfahren mit festen Prozessregeln
- Zuständigkeit gesetzlich vorgegeben
- Beweisführung nach Zivilprozessordnung
- Verfahren ist in der Regel öffentlich

Mediation

- Flexibler Ablauf, an Bedürfnisse der Parteien angepasst
- Regeln werden gemeinsam vereinbart
- Informationen werden freiwillig eingebracht
- Vertraulichkeit und Schutz der Privatsphäre

Freiwilligkeit und Abbruch

Gerichtsverfahren

- Nur beschränkt freiwillig (insbesondere für beklagte Parteien)
- Abbruch kann rechtliche Nachteile haben
- Beendigung führt in der Regel zu Rechtskraft («res iudicata»)

Mediation

- Vollständig freiwillig
- Jederzeit von allen Beteiligten (auch vom Mediator) abbrechbar
- Abbruch hat keine juristischen Nachteile
- Der Weg zum Gericht bleibt offen

Kommunikation

Gerichtsverfahren

- Kommunikation meist über Anwäl:innen
- Protokollierte Aussagen sind bindend
- Rücknahmen nur eingeschränkt möglich

Mediation

- Direkter Dialog zwischen den Parteien
- Aussagen können reflektiert und angepasst werden
- Verständnis steht vor Positionierung

Zeit, Kosten und Wirkung

Gerichtsverfahren

- Dauer und Kosten oft schwer vorhersehbar
- Verfahren häufig langwierig und kostenintensiv
- Beziehungsebene bleibt meist unberücksichtigt

Mediation

- Dauer und Aufwand werden von den Parteien mitbestimmt
- In der Regel effizienter und kostengünstiger
- Beziehungen können erhalten oder verbessert werden

Kurz gesagt

Gericht entscheidet – Mediation verbindet.

Gericht klärt Rechtsfragen – Mediation schafft Lösungen.

Gericht schliesst ab – Mediation öffnet Perspektiven.